

International Learning and Teaching within Eucor – The European Campus

EUCOR-Seminar zum Europäischen Grundrechtsschutz

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Institut für Staatswissenschaft und Rechtsphilosophie

Abt. 3 – Rechtstheorie

Prof. Dr. Matthias Jestaedt



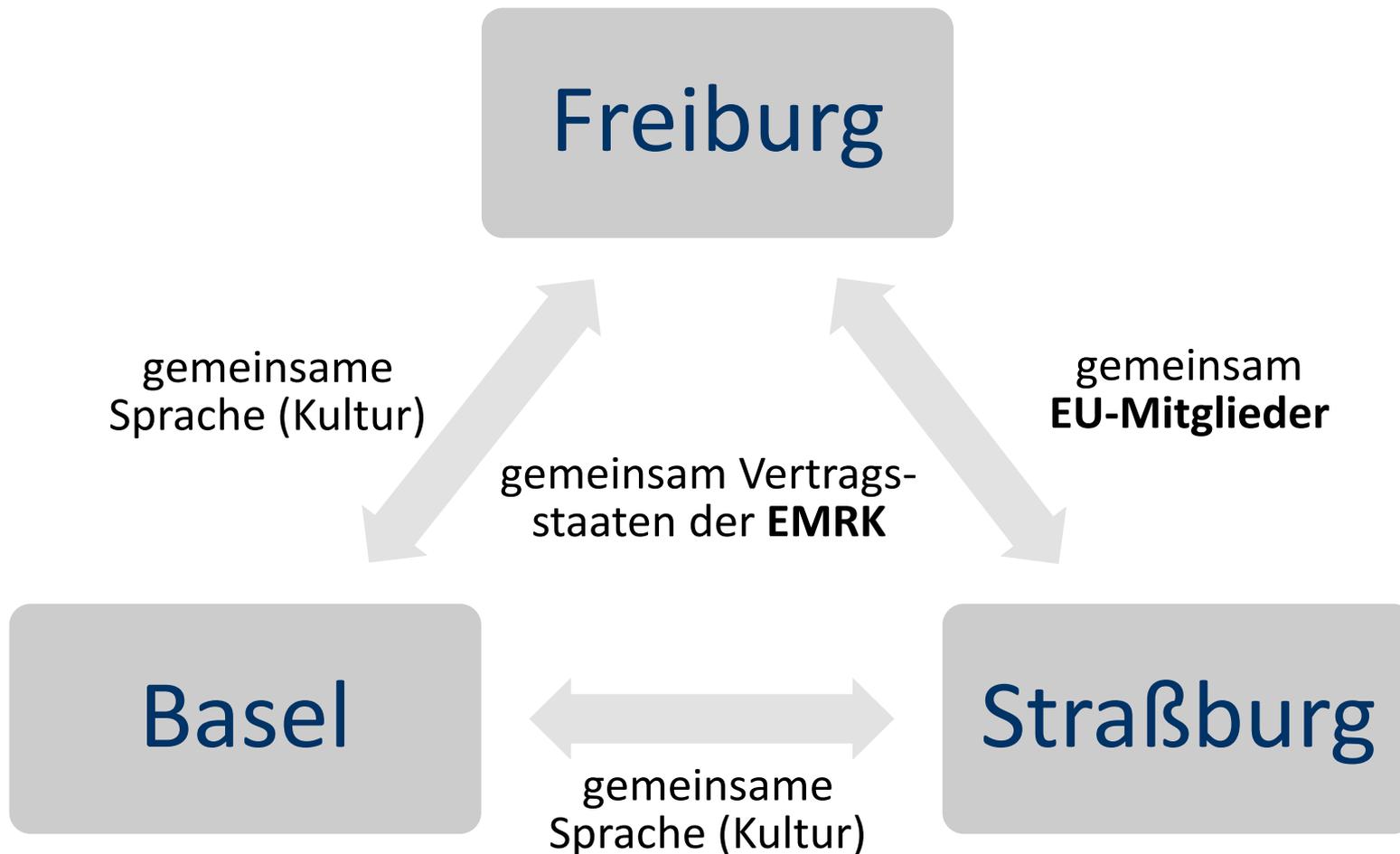
**UNI
FREIBURG**



- Basel – Straßburg – Freiburg i.Br.
- jährlich (Blockseminar an 2 Wochenenden; rotierend, je 2 von 3 Orte)
- seit mittlerweile 15 Jahren
- wechselnde Themen zur Europäischen Grundrechtsschutz
- Studierende: 6 + 6 + 6
- Professor(inn)en:
 - Haguenau-Moizard, STR – Breitenmoser, BAS – Jestaedt, FR
 - Emeriti: Grewe, STR – Würtenberger, em., FR
- jeder in seiner Sprache (dt. – frz.; keine Übersetzung)

- Recht in Sprache gebunden: inkulturiert
 - Rechts-Kultur als nicht wegzudenkender Kontext des Rechts
 - Rechtsgehalt und Sprachgestalt nicht ohne weiteres trennbar
 - Recht auf Deutsch → Rechtswissenschaft grds. auf Deutsch
- „Rechtsfamilien“ (Civil Law und Common Law) sind nicht zuletzt sprachlich konnotiert
- unterschiedliche Formate von Rechtspraxis und Rechtswissenschaft
- Übersetzungs-/Verständigungsprobleme:

<i>Deutsch</i>	<i>Englisch</i>
Rechtsstaat	Rule of Law
Recht vs. Gesetz	(Law v. Law ??)
Rechtswissenschaft	– (Legal Doctrine ??)
Rechtsdogmatik	– (Legal Doctrine ??)





1. Rechtsvergleichung (im engeren Sinne)

- F – CH – D in der jeweiligen Landessprache
- Besonderheit der mehrsprachigen CH

2. Recht der EU (Unionsrecht)

- gemeinsames Recht für F + D
- CH: assoziiert; wichtige Teile des EU-Rechts gelten
- 24 EU-Amtssprachen
- alle Rechtsakte inkl. Urteile des EuGH in sämtlichen Amtssprachen

3. Recht des Europarats (EMRK)

- gemeinsames Recht für F + CH + D
- nur 2 verbindliche Sprachen: E + F
- „Umsetzung“ von Urteilen des EGMR in nationales Recht (und damit nationale Sprache)



1. Schutz der Religionsfreiheit

- unterschiedliche Regelung sachlich identischer Probleme
- überlagert durch europäisches Recht (EMRK, teils auch EU-Recht)
- etwa Kopftücher/Burka/Kreuz/ Minarett im öffentlichen Raum

2. Urteil des EuGH: Rs. Åkerberg Fransson (2013)

- identischer und gemeinsamer Rechtsakt (für F + D)
- geht jeweils mitgliedstaatlichem Recht vor
- trifft auf unterschiedliche Diskurse in Mitgliedstaaten
- Pfadabhängigkeiten – Verlustängste

→ **Steigerung der interkulturellen Kompetenz**